

Bitburg, 18.03.2020

Sehr geehrte Teilnehmende,

zunächst einmal möchte ich Ihnen meinen Dank für die Geduld der letzten Tage aussprechen. Wir alle im BBW wissen um die schwierigen Umstände, die die derzeitige Situation mit sich gebracht hat.

In turbulenten Zeiten wie diesen müssen wir auf nie erprobte, neue Wege ausweichen und Ihre Qualifizierung räumlich verlagern.

Nun wollen wir nach vorne schauen und Ihnen einen Ausblick über die Verfahrensweise der nächsten Wochen geben. Wie bereits in der Durchsage angesprochen, werden unsere Ausbilder und Lehrer Ihnen Arbeitsmaterial (theoretisch und praktisch) an die Hand geben, so dass Sie Ihre Ausbildung bzw. BvB weiterführen können. Die Aufgaben werden dann von Ihnen am Heimatort bearbeitet, die Ausbilder bzw. Lehrer werden sich bei Ihnen melden und diese mit Ihnen besprechen. Dort können Sie alle Fragen, Schwierigkeiten und Rückmeldungen anbringen und klären.

Weiterhin werden Sie von Ihren Fachdiensten und Wohngruppenbetreuern kontaktiert werden. Wie gewohnt können Sie Ihre persönlichen Themen besprechen. Ein weiteres Thema wird Ihre Freizeitgestaltung sein. In dieser Phase der Pandemie sind häufig alte Hobbys nicht aufrechtzuerhalten und wir bieten an, über mögliche Aktivitäten nachzudenken.

Sie sehen also, dass wir Ihre Betreuung ernst nehmen und Ihnen in dieser Zeit –ebenso wie sonst auch- zur Seite stehen wollen.

Wenn wir alle gut zusammen arbeiten, werden wir diese Herausforderung auch gut bewältigen.

In diesem Sinne bitte wir Sie um Ihre konstruktive Mitarbeit an Ihrem „Heimarbeitsplatz“. Bitte passen Sie alle gut auf sich auf!

Mit freundlichen Grüßen
i.A.


Anita Sonntag
Einrichtungsleiterin